

Superblocks im Vergleich

Kiezblock Berlin vs.
Supergrätzel Wien

Workshop Wien 21.3.



Das Supergrätzel Favoriten in 3 Phasen



Berliner Kiezblock » “Pollerbü”



<https://changing-cities.org/poller-bashing-im-faktencheck/>

Wiens Supergrätzel zu super?



Zahlreiche Bäume! Pflasterung, Randsteine, Belag, Spielgeräte ...

Wiens Supergrätzel zu super?



Zahlreiche Bäume! Pflasterung, Randsteine, Belag, Spielgeräte ...

Absagen an das Konzept?

Die Wortneuschöpfung „**Low-Traffic-Grätzel**“ nach Londoner Vorbild wird im Wiener Regierungsprogramm 2025 eingeführt. Es sollen „Modalfilter in Kreuzungsbereichen, Möglichkeiten für kostengünstige Begrünungen, künstlerische Gestaltung“ „für eine rasch bemerkbare Steigerung der Lebensqualität in den Gebieten“ eingesetzt werden.

"Statt Supergrätzel bauen wir **Low-Traffic-Grätzel**, wo wir für Verkehrsberuhigung sorgen und später können vielleicht Begrünung, Pflasterung oder Ähnliches folgen", so Selma Arapović (Neos) und Josef Taucher (SPÖ) im Standard, Februar 2026.

<https://www.derstandard.at/story/3000000308099/taucher-und-arapovic-in-einer-koalition-ist-es-nicht-immer-einfach>

73 Berliner Kiezblock Initiativen!



Auguststraße-
Kiezblock

Mitte



Gartenstraße-
Kiezblock

Mitte



Kaskel-Kiezblock

Lichtenberg



Gleimviertel-
Kiezblock

Pankow



Kunger-Kiezblock

Treptow-Köpenick



Reuter-Kiezblock

Neukölln



Viktoria-Kiezblock

Friedrichshain-Kreuzberg



Bergmann-Kiezblock

Friedrichshain-Kreuzberg

Berlin 2021 > Wien?



Von Berlin lernen

**Ressourcen,
Leitfäden, Studie**



HOW-TO SUPERBLOCK



Schritt 1:
Gründe deine Gruppe

Schritt 2:
Erkunde dein Viertel

Schritt 3:
Finde Verbündete

Schritt 4:
Baue Druck auf

Schritt 5:
**Bring deine Ini in die
Öffentlichkeit**

Schritt 6:
**Mach den Superblock
erlebbar**

HOW-TO SUPERBY BLOCKS

CHANGING
CITIES

→ **Versammlungen organisieren**

Schon bald hast Du einige Mitstreiter*innen mobilisiert. **Um Eure Initiative auf den Weg zu bringen, organisiert Ihr am besten ein Gründungstreffen.** Diese Treffen können zum Beispiel in Form einer „offenen Versammlung“ stattfinden. Dabei könnt Ihr Eure Nachbar*innen für Eure Ideen begeistern und gemeinsam neue Visionen entwickeln.

Wenn Ihr Euch dazu entscheidet, eine offene Versammlung abzuhalten, solltet Ihr im Vorhinein den Inhalt definieren, zu dem Ihr einladet. Worüber möchtet Ihr genau reden? Versucht auch herauszufinden, welche Themen die Menschen im Viertel beschäftigen. Dazu könnt Ihr mit Nachbar*innen sprechen oder eine Abfrage auf „nebenan.de“ machen. Stellt zum Beispiel die Frage: „Was sind zwei Themen, die Dich besonders stören?“ oder „Was ist ein Thema, das wichtig für die Zukunft unseres Viertels ist?“.

Wie Ihr für die offene Versammlung Werbung machen könnt, erfahrt Ihr im Kapitel „Schritt 5: Bringe Deine Initiative in die Öffentlichkeit“. Wichtige Akteur*innen ladet Ihr am besten persönlich ein. Hierzu zählen Nachbarschaftshäuser, das Quartiersmanagement oder andere Initiativen.

Materielliste:

- ♥ ggf. Lautsprecheranlage
- ♥ Klemmbretter, Papier, Stifte
- ♥ Tisch mit E-Mail-Liste
- ♥ ggf. Sitzgelegenheiten

Aufgaben & Rollen:

- ♥ Zwei Moderator*innen
- ♥ Protokollant*in
- ♥ Ansprechperson für Passant*innen
- ♥ Auf- und Abbauhelfer*innen

Schritt 2: Erkunde Dein Viertel

Um als Initiative stark auftreten zu können, ist es wichtig, Euer Viertel und seine Problemzonen gut zu kennen. Am besten druckt Ihr Euch eine große Karte Eures Viertels aus. Dann fangt Ihr an, wichtige Wege und Orte zu markieren.

- Als Erstes legt Ihr fest, **welcher Bereich zu Eurem geplanten Superblock-Viertel gehört**. Welche großen Hauptverkehrsstraßen / Bahnlinien / Flüsse begrenzen Euren Block?
- Dann identifiziert Ihr die Straßen, durch die der **meiste Durchgangsverkehr** fließt. Welche Straßen werden besonders häufig als Abkürzung genutzt?
- Anschließend markiert Ihr **weitere relevante Stellen**: Wo fehlen sichere Übergänge? Welche Straße ist absolut grau und braucht dringend Begründung? Wo sind Einrichtungen wie Schulen, Kitas oder Altenheime, vor denen Verkehrssicherheit eine besondere Bedeutung hat? Wo fehlt es an Barrierefreiheit? Wo befindet sich kritische Infrastruktur wie Krankenhäuser und Feuerwehrrachen, deren Erreichbarkeit stets gewährleistet werden muss?



Jetzt habt Ihr einen Überblick über den Status quo und seid bereit für Schritt 2:

Wie könnte Euer Viertel als Superblock aussehen?

Einen Überblick über die möglichen baulichen Maßnahmen könnt Ihr Euch in unseren Empfehlungen für Superblocks⁸ verschaffen.

Mit Hilfe unseres **Verkehrsführungsspiels**⁹ überlegt Ihr jetzt: Wo sollten Poller platziert sein? Wo eine Einbahnstraße? Wo könnte ein Platz mit Bäumen und Bänken entstehen? Auf Eurer Karte spielt Ihr verschiedene Möglichkeiten durch und testet immer wieder, wie der Verkehr nun fließen würde. Euer Endergebnis könnt Ihr dann nochmal digital visualisieren.

Denkt daran: Ihr als zivilgesellschaftliche Initiative seid nicht dafür verantwortlich, eine lupenreine Verkehrsplanung aufzustellen. Das ist immer noch Aufgabe der Verwaltung. Aber mit konstruktiven Vorschlägen in Gespräche zu gehen, ist hilfreich und schafft Selbstbewusstsein. So zeigt Ihr: Wir meinen das wirklich ernst!

8 changing-cities.org/standards

9 [Verkehrsführungsspiel](#)



Eine digital bearbeitete Karte zeigt, welche Verkehrsmaßnahmen zum Einsatz kommen. →

Schritt 3: Finde Verbündete

→ Vernetzung

Um mehr Aufmerksamkeit und Unterstützung für Eure Initiative zu gewinnen, könnt Ihr Euch **mit weiteren Akteur*innen verbünden**. Oft gibt es bereits zivilgesellschaftliche Gruppen, deren Themen und Interessen sich mit Euren überschneiden. Nehmt Kontakt auf und stellt Eure Initiative vor. Gleichzeitig erfahrt Ihr, was andere Gruppen in der Umgebung schon gemacht haben, was vielleicht besonders erfolgreich war und auch, was in nächster Zeit geplant ist. Durch diesen Austausch vermeidet Ihr es, aneinander vorbei zu agieren. Stattdessen könnt Ihr **Kräfte bündeln und Euch gegenseitig unterstützen**.

Mögliche Verbündete: Lokalgruppen der Umwelt- und Klimagerechtigkeitsbewegung, ADFC, VCD, engagierte Eltern aus Schulen oder Kitas, Gruppen für Stadtbegrünung.

Ihr könnt Euch jedoch auch mit Akteur*innen vernetzen, die noch nicht sofort und selbstverständlich auf Eurer Seite stehen. Indem Ihr **Veranstaltungen wie Vorträge, Demos oder Panel-Diskussionen besucht und dort Präsenz zeigt**, könnt Ihr auf Euch aufmerksam machen und ins Gespräch kommen.

Egal, ob bei Gesprächen mit Gruppen oder Einzelpersonen und egal, wie nah oder fern Euch die entsprechenden Akteur*innen stehen: Immer hilft es, **Gemeinsamkeiten zu finden und zu betonen**.

Die Vernetzung kann auch strategisch angegangen werden: Überlegt Euch, welche Ressourcen Eurer Gruppe noch fehlen.

Fehlen Euch zum Beispiel **Aufmerksamkeit und Reichweite**? Dann kann es sich lohnen, andere lokale Gruppen nach Kontakten zu Journalist*innen oder nach der Möglichkeit gemeinsamer Aktionen zu fragen. Falls ein **Raum** für Treffen gebraucht wird, tretet Ihr am besten mit Nachbarschaftshäusern, Kulturzentren oder ähnlichen lokalen Einrichtungen in Kontakt. Mit **Expertise** zur Verkehrsplanung in Superblocks, zu verschiedenen Aktionsformen und weiteren Themen können auch oft andere Changing-Cities-Aktive unterstützen. Immer gilt: Zusammen sind wir stärker als allein.

→ Gesprächsführung & Mobilisierung

In „Schritt 1: Gründe Deine Gruppe“ würdet Ihr bereits dazu angeregt, Eure Nachbar*innen persönlich anzusprechen. Das gilt nicht nur während der Gründungsphase, sondern fortlaufend. Egal, ob Ihr einen Superblock-Infostand aufbaut, Unterschriften für eine Petition oder einen Antrag sammelt oder Haustürgespräche führen möchtet: **Persönliche Gespräche haben ein großes Potenzial, Menschen zu mobilisieren**.

Dabei geht es nicht nur darum, Menschen über Eure Initiative zu informieren, sondern vor allem auch darum, zuzuhören.

So könnt Ihr die Perspektive der oder des Anderen kennenlernen. **Erfragt, welche Probleme die Person im Viertel sieht und ob sie Ideen hat, wie diese gelöst werden könnten**. Im Anschluss könnt Ihr eine Verbindung zu Eurem Projekt ziehen und kurz erklären, warum ein Superblock viele Probleme lösen könnte. Hört dann zu und klärt ggf. Fragen und Missverständnisse auf.

Schritt 4: Baue Druck auf

→ Mit direkter Demokratie zum Ziel

Es gibt verschiedene direktdemokratische Mittel, um die Einrichtung eines Superblocks anzustoßen. Ein niedrigschwelliges und gleichzeitig sehr effizientes Instrument ist der sogenannte **Einwohner*innenantrag**.

Mit einem Einwohner*innenantrag (in einigen Bundesländern auch „Bürgerantrag“) können Bürger*innen den Gemeinderat verpflichten, sich mit einer bestimmten Angelegenheit in einer öffentlichen Sitzung zu befassen. Dafür müssen sie in ihrer Gemeinde eine bestimmte Anzahl an Unterschriften sammeln.

Das Gute dabei ist: Die Antragstellenden erhalten in der Regel die Möglichkeit, ihr Anliegen in der Gemeinderatssitzung selbst vorzustellen. Außerdem muss sich in manchen Bundesländern der Gemeinderat nicht nur positionieren, sondern auch eine Entscheidung zur Sache treffen.



Mögliche Ansprechpartner*innen:

- ▼ Mitglieder des Verkehrs- und Mobilitätsausschusses, verkehrspolitische Sprecher*innen der Parteien
- ▼ Straßen- und Grünflächenamt, Tiefbauamt
- ▼ Mobilitäts- oder Verkehrsamt
- ▼ Zuständige für Bürger*innenbeteiligung
- ▼ Quartiersmanagement, Stadt- bzw. Ortsteilstrukturen

Kennt Ihr schon das Changing-Cities-Behörden-Pingpong?¹²

Tipps für den Kontakt mit Politik und Verwaltung:

- Auch hier gilt: Versteht die Anliegen und Schwierigkeiten Eures Gegenübers, dann findet Ihr Gemeinsamkeiten! Eine **Einbeziehung der Ziele Eurer Gesprächspartner*innen** hilft Euch dabei, sie zu überzeugen. Oft haben Städte festgelegte Entwicklungs- oder Rahmenpläne (z. B. Nahverkehrsplan, Fußverkehrsplan, Klimaanpassung). Zum Beispiel haben sich mehrere Städte im Rahmen der *Fridays for Future*-Bewegung das Ziel der Klimaneutralität gesetzt. Macht deutlich: Superblocks sind ein Instrument auf dem Weg zu klimaneutralen Städten.
- Verweist auf **wissenschaftliche Erkenntnisse**, z. B. in Zeitungsartikeln oder Studien (s. Kapitel 5: Faktencheck und Empfehlungen für Superblocks).
- Nennt bereits vorhandene **Unterstützung von bekannten Personen**, zum Beispiel aus der Kommunalpolitik.
- Betont, dass Eure Initiative **Teil eines bundesweiten Netzwerkes** ist und verweist auf **vergleichbare Projekte in anderen Städten**.

¹² QR-Code siehe Watchlist auf der [letzten Seite](#) des How-to

Schritt 5: Bringe Deine Initiative in die Öffentlichkeit

Wen wollt ihr erreichen? Superblocks sind ein sehr lokales Thema. Vor allem dann, wenn ihr Euch mit Eurem Projekt auf ein ausgewähltes Viertel bezieht, ist die wichtigste Zielgruppe Eure Nachbarschaft. Dazu gehören Anwohner*innen, Cafés, Geschäfte und Kirchen. Vor allem Menschen in Schulen, Kitas und Senior*innenheimen können Verbündete sein, denn sie profitieren am meisten von einem Superblock.

Die richtige Sprache ist dabei zentral. Überlegt Euch genau: Wen wollen wir mit unserer Öffentlichkeitsarbeit erreichen und welche Ausdrucksweise ist dafür die Richtige? Vermeidet komplizierte Fachausdrücke. Leben in Eurem Viertel viele Menschen, die andere Sprachen sprechen, ist es sinnvoll, Flyer o.Ä. zu übersetzen.

Die Initiative Superblocks Leipzig hat z. B. in Deutsch, Arabisch, Türkisch, Russisch und Englisch zu einer großen Beteiligungsveranstaltung eingeladen.

Welche Geschichte(n) wollen wir erzählen? Superblocks können als ein abstraktes Verkehrskonzept wirken oder sie können Menschen zum Träumen anregen: Wie könnte Deine Stadt von Morgen aussehen? Fokussiert Euch in Eurer Außendarstellung auf greifbare Dinge, zu denen viele Menschen einen Bezug haben: ein sicherer Radweg für Deine Kinder, Deine mentale und körperliche Gesundheit, mehr Schatten auf Deinem Weg zur Arbeit.

Wer sind die Protagonist*innen Eurer Geschichte? Gebt Euren Geschichten ein Gesicht. Öffentlichkeitsarbeit funktioniert dann, wenn sich Menschen mit Euch und Euren Visionen identifizieren können. Vor allem die Regionalpresse interessiert Geschichten, hinter denen „echte Menschen“ stehen.

Porträtiert die Menschen aus Eurem Viertel. Lasst sie in einem Video oder auf Fotos erzählen, mit welchen Problemen der autogerechten Stadt sie im Alltag konfrontiert sind und wie ein Superblock ihr Leben verändern würde.

Alles Utopie oder was? Beispiele aus anderen Städten helfen zu verdeutlichen: Lebenswerte Städte sind längst Realität! Aber Achtung, der Vergleich mit Barcelonas Superilles oder Londons Low Traffic Neighbourhoods kann auch zum gegenteiligen Effekt führen: „Wir sind doch hier nicht in einer Metropole wie Barcelona!“

Bilder helfen, Eure Geschichten lebendig werden zu lassen. Einen großen Wow-Effekt erzeugen Vorher-Nachher-Bilder, die die Vision eines Superblocks zur Realität werden lassen.

Wo finde ich Bilder?

- ♥ Infothek für Realutopien¹⁶
- ♥ Manifest der freien Straßen¹⁷
- ♥ Visualisierungen aus Berlin-Pankow¹⁸
- ♥ URB-I Gallery¹⁹
- ♥ Dutch Cycling Lifestyle²⁰

16 realutopien.info/visuals

17 strassen-befreien.de/anfragen

18 stadtraum2030.de/gutachten-2

19 urb-i.com/before-after

20 dutchcyclinglifestyle.com/imagine

Schritt 6: Mach den Superblock erlebbar: Auf die Straße, fertig, los

Das sind einige der beliebtesten Superblock-Aktionen:

Nachbarschaftsfest



Event im Reichenberger Kiez, Berlin



Pop-Up-Superblock

Pop-Up-Superblock der Initiative Superblocks Leipzig

„Grüne Parade“ – Kinderdemo für sichere Wege



Grüne Parade der Initiative Superblocks Leipzig

Wir haben einen ersten Plan, und jetzt?

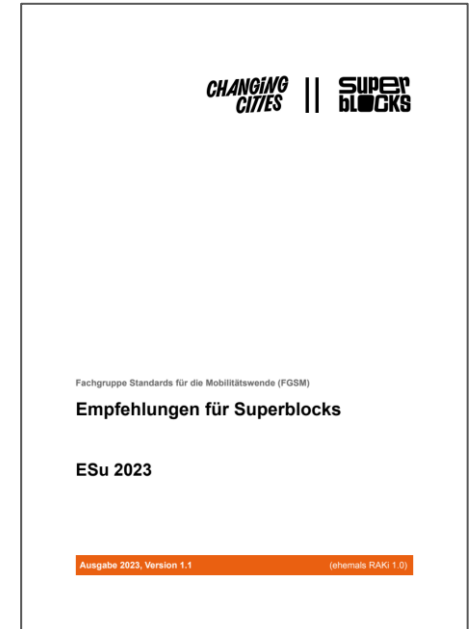
Methoden, um euer
Anliegen
weiterzubringen

- Verkehr zählen
- Mit Gewerbetreibenden sprechen
- Aktionsideen
- Faktencheck

Umsetzungs-
konzepte

Offizielle Konzepte
einsehbar zu allen
13 beschlossenen
Berliner Kiezblocks

Superblock-Standards
für die Verwaltung



Dranbleiben!

Erfahrungsaustausch

Belege nutzen

Ressourcen anwenden

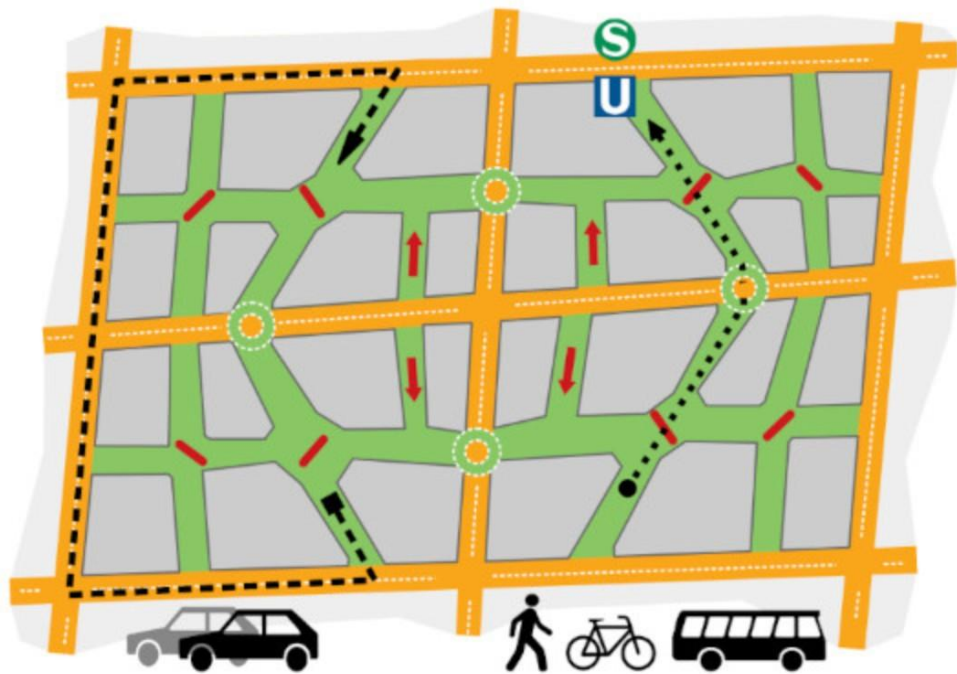
“Kurve kriegen”:
Monatlicher Austausch,
Probleme & Fragen





Wie schauts in Wien zur Zeit aus?

Roland Romano, Radlobby



<https://changing-cities.org/standards/>



Superblocks

Überblick Stand Wien und Entwurfswerkzeuge

Meilensteine

2018-2020	Forschungsprojekt <u>SUPERBE</u>
2019	Platz für Wien: 100 Superblocks bis 2030
2020	“Superblocks” & “Super-Grätzln” im Reg.übereinkommen
2021-2022	Beteiligung Supergrätzl Favoriten 1
2023	Launch der Superblock-Grundkarte
2023-2025	Umsetzung Supergrätzl Favoriten 1
2025	Kriterienkatalog für neue Supergrätzl
2025	Skalierungskonzept für ganz Wien
2025	Low Traffic Grätzl im Regierungsübereinkommen

Auszug Regierungsprogramm Wien

DAHER VEREINBAREN WIR:

- **Weitere Verkehrsberuhigung in Wohngrätzln:** Durch die Umsetzung sogenannter „Low Traffic Grätzl“ im Einklang mit den Zielen der Stadtplanung und Stadtgestaltung sorgen wir für eine rasch bemerkbare Steigerung der Lebensqualität in den Gebieten. Wir arbeiten dazu einen Katalog an möglichen Maßnahmen aus, um in der Folge auf ein abgestimmtes „Baukastensystem“ zugreifen zu können. So können wir rasch kostengünstige Maßnahmen umsetzen (z. B. Modalfilter in Kreuzungsbereichen, Möglichkeiten für kostengünstige Begrünungen, künstlerische Gestaltung etc.).

Low Traffic Neighbourhoods London

Übersichtskarte von aktuell siehe

<https://safecycleldn.com/>

Derzeit: 1.972 „verkehrsberuhigte Bereiche“ bis „LTN“

Davon 283 seit 2020 errichtet.

Zuletzt 113 LTNs (2015-2024) hier wissenschaftlich untersucht.

<https://www.barnsburylaycock.uk/low-traffic-neighbourhoods-have-saved-lives/>

Low Traffic Neighbourhood

Adaptive Maßnahmen

- [Beispielbild 1](#) (Artikel)
- [Beispielbild 2](#)

Permanente Umgestaltung

- [Beispielbild 3](#) (Video)
- [Beispielbild 4](#)

Meilensteine

2018-2020	Forschungsprojekt <u>SUPERBE</u>
2019	Platz für Wien: 100 Superblocks bis 2030
2020	“Superblocks” & “Super-Grätzln” im Reg.übereinkommen
2021-2022	Beteiligung Supergrätzl Favoriten 1
2023	Launch der Superblock-Grundkarte
2023-2025	Umsetzung Supergrätzl Favoriten 1
2025	Kriterienkatalog für neue Supergrätzl
2025	Skalierungskonzept für ganz Wien
2025	Low Traffic Grätzl im Regierungsübereinkommen
2026	Evaluierung Supergrätzl Favoriten 1
2027?	Masterplan xy Superblocks wienweit?

Zwischenstand

Begriffe *Superblock*, *Supergrätzl*, *Begegnungsviertel*, „*low traffic*“ und *Klimaviertel* werden parallel verwendet



Zwischenstand

Begriffe *Superblock*, *Supergrätzl*, *Begegnungsviertel*, „*low traffic*“ und *Klimaviertel* werden parallel verwendet

Regelmäßige Medienberichte zum Thema

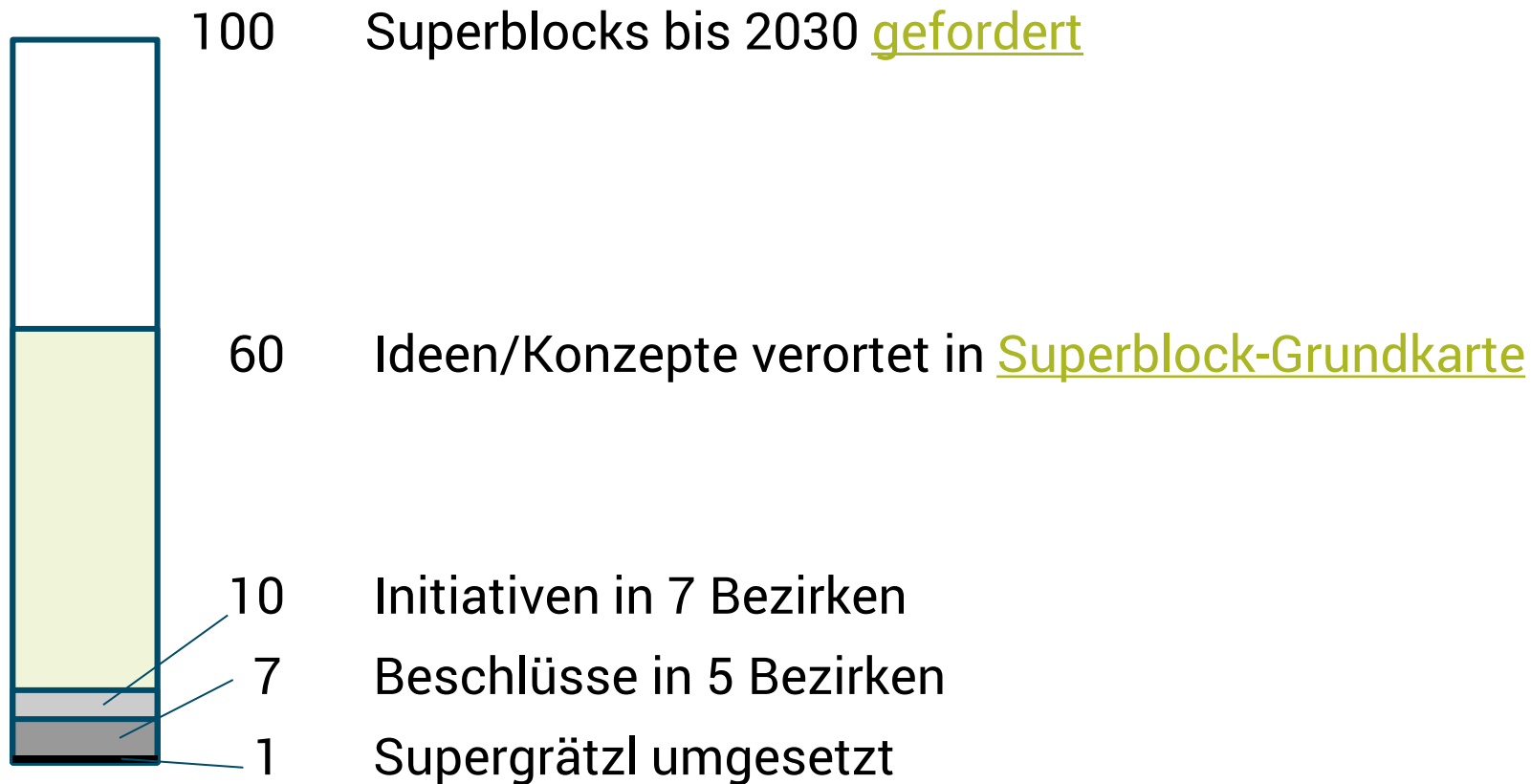
Supergrätzl Favoriten als „funktioniert“ anerkannt (seit Nachverdichtung der Diagonalfilter)

200 Betonringe auf Donauinsel inzwischen vernichtet

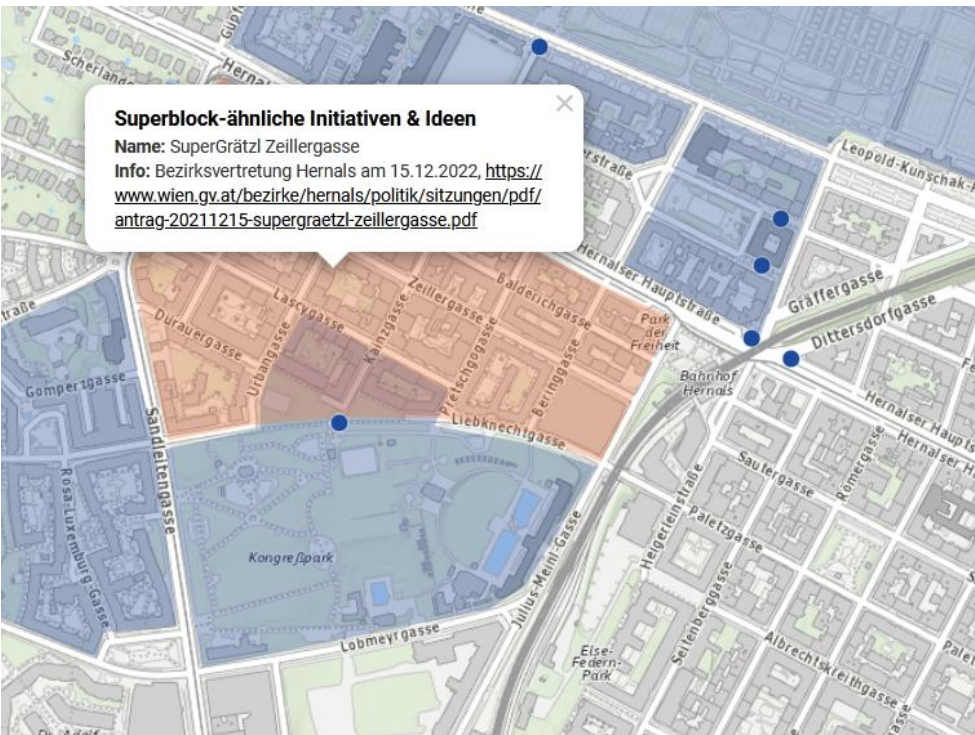
Fachliche „Empfehlungen für Superblocks (ESu)“ bald neu & noch weitestgehend unbekannt bei Verantwortlichen

Bezirke mit Superblock-Wünschen, Initiativen sowie auch wir werden von Stadtratsbüro/MA18 vertröstet auf „nach Abschluss Evaluierung Supergrätzl Favoriten“ (=2026!)

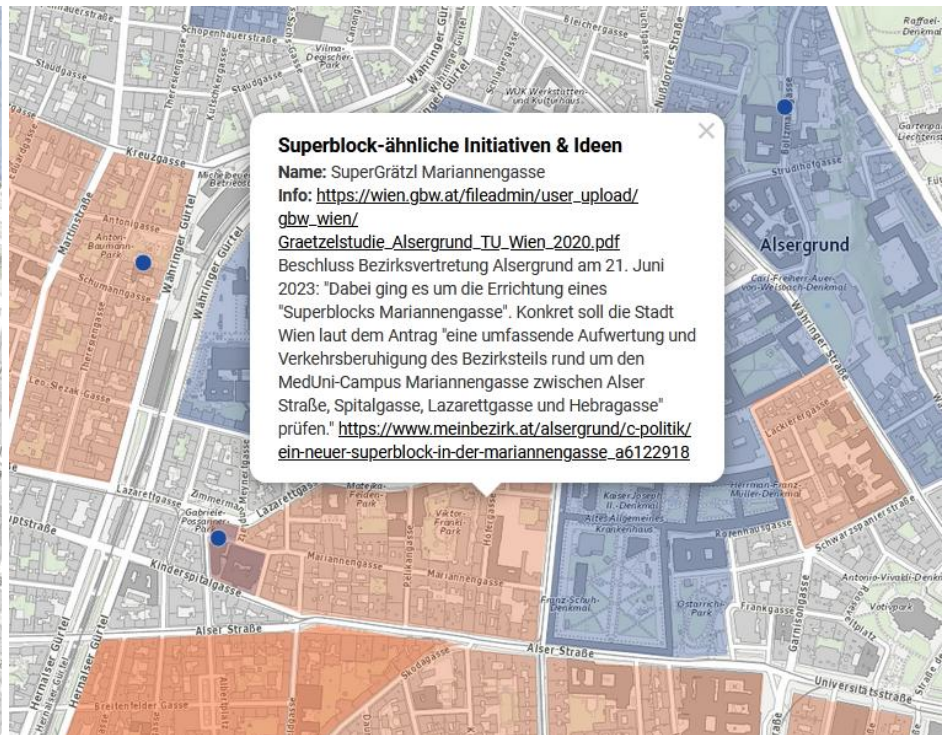
Ausrollung



Beschlossen

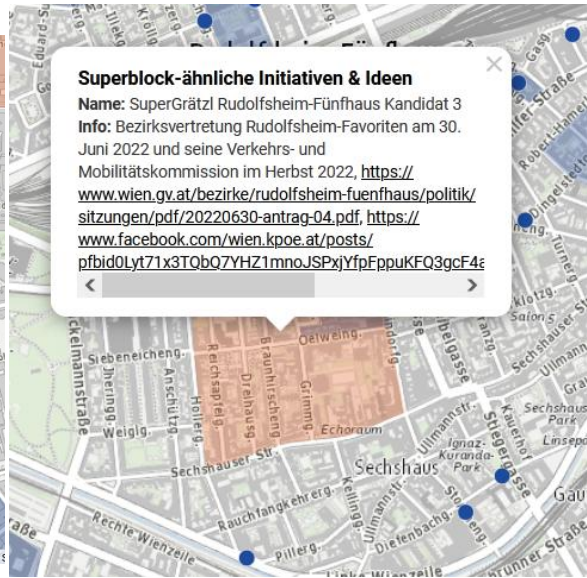
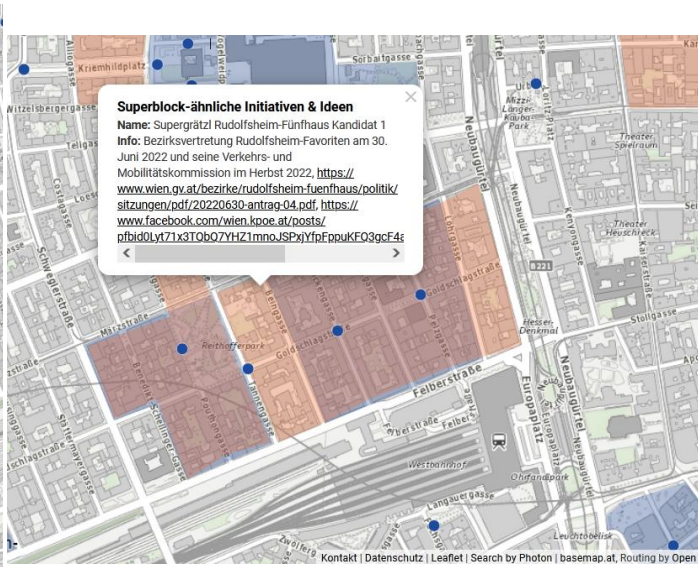
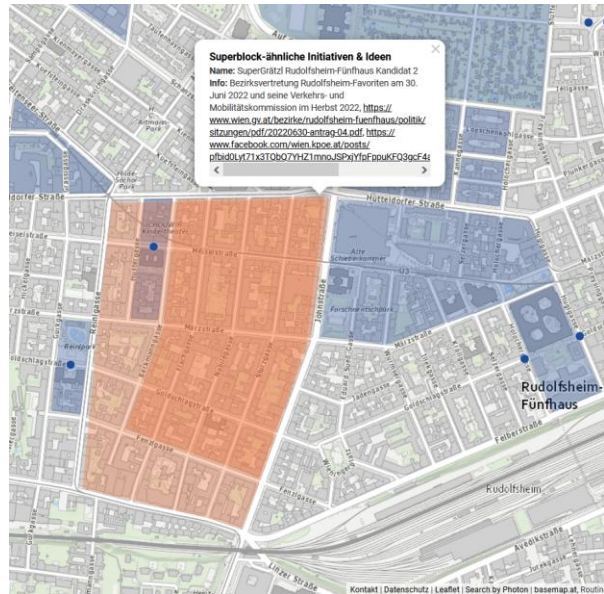


Superblock-ähnliche Initiativen & Ideen
Name: SuperGrätzl Zeillergasse
Info: Bezirksvertretung Hernals am 15.12.2022, <https://www.wien.gv.at/bezirke/hernals/politik/sitzungen/pdf/antrag-20211215-supergraetzl-zeillergasse.pdf>



Superblock-ähnliche Initiativen & Ideen
Name: SuperGrätzl Mariannengasse
Info: https://wien.gbw.at/fileadmin/user_upload/gbw_wien/Graetzelstudie_Alsergrund_TU_Wien_2020.pdf
Beschluss Bezirksvertretung Alsergrund am 21. Juni 2023: "Dabei ging es um die Errichtung eines "Superblocks Mariannengasse". Konkret soll die Stadt Wien laut dem Antrag "eine umfassende Aufwertung und Verkehrsberuhigung des Bezirkestils rund um den MedUni-Campus Mariannengasse zwischen Alser Straße, Spitalgasse, Lazarettgasse und Hebragasse" prüfen." https://www.meinbezirk.at/alserground/c-politik/ein-neuer-superblock-in-der-mariannengasse_a6122918

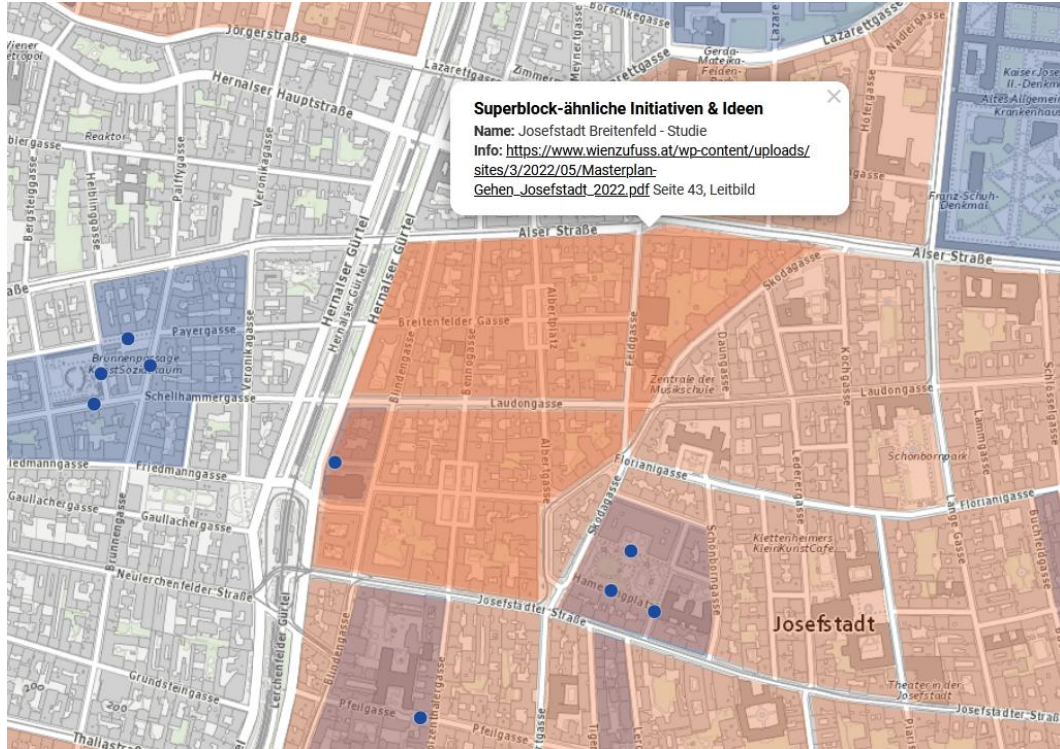
Beschlossen



Beschlossen

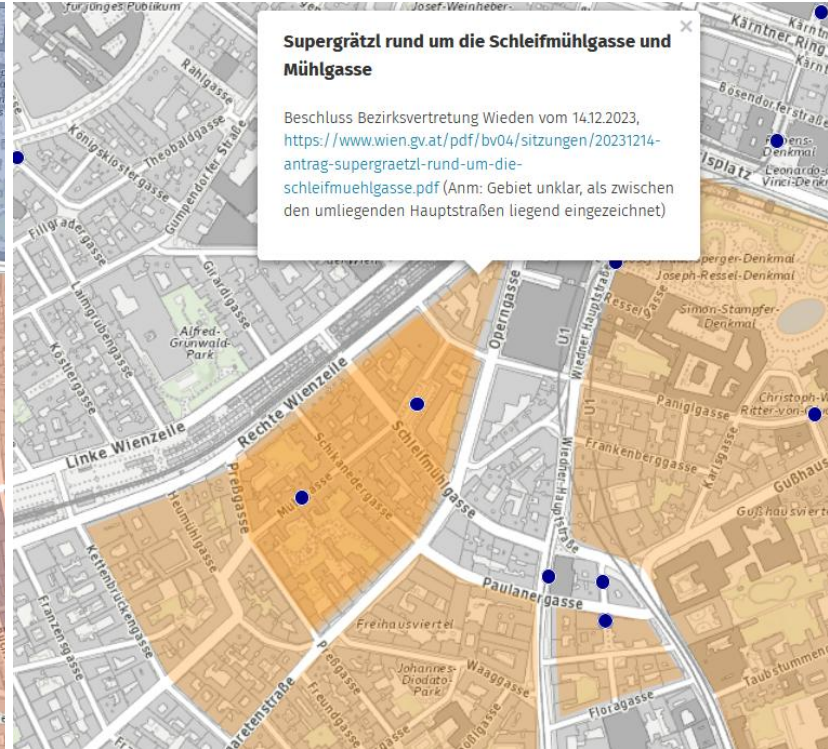
Superblock-ähnliche Initiativen & Ideen

Name: Josefstadt Breitenfeld - Studie
 Info: https://www.wienzuffuss.at/wp-content/uploads/sites/3/2022/05/Masterplan-Gehen-Josefstadt_2022.pdf Seite 43, Leitbild

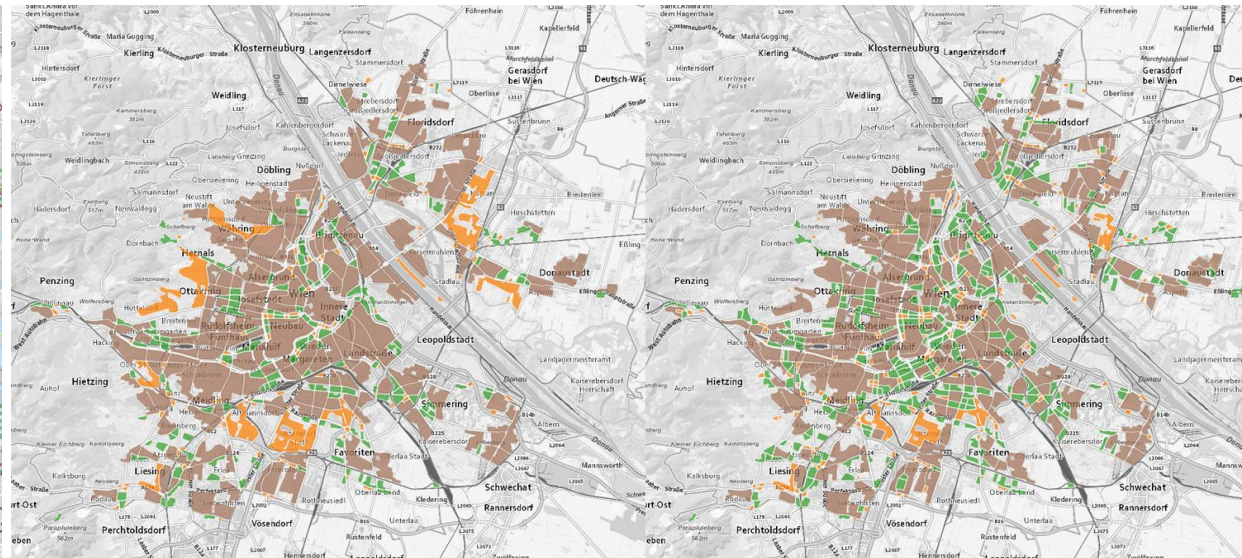
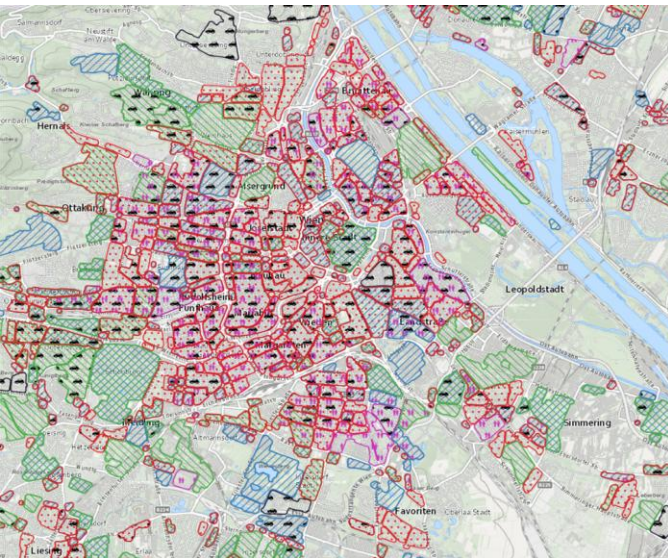
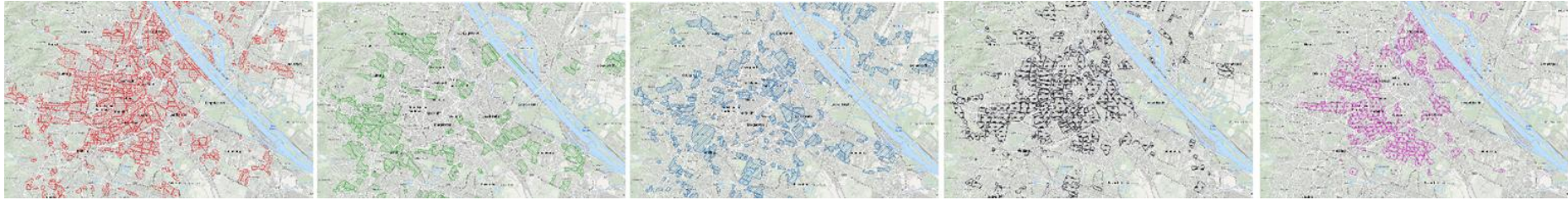


Supergätzel rund um die Schleifmühlgasse und Mühlgasse

Beschluss Bezirksvertretung Wieden vom 14.12.2023,
<https://www.wien.gv.at/pdf/bv04/sitzungen/20231214-antrag-supergaetzel-rund-um-die-schleifmuehlgasse.pdf> (Anm: Gebiet unklar, als zwischen den umliegenden Hauptstraßen liegend eingezeichnet)

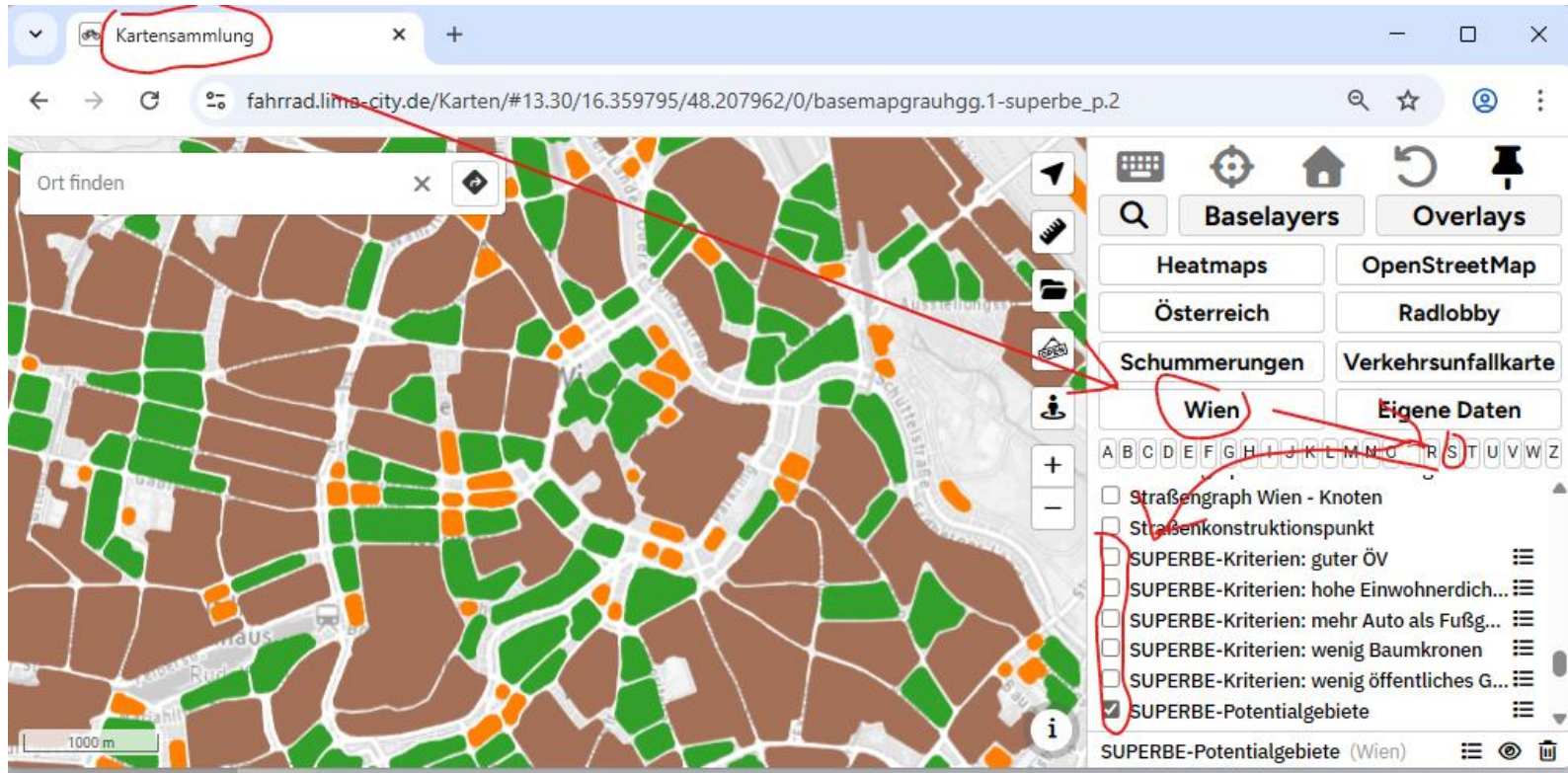


Argumente durch Forschung (SUPERBE)



SUPERBE: Ansicht Ergebnisse

<https://www.radlobby.at/wien/radrelevante-online-karten-der-kartensammlung>

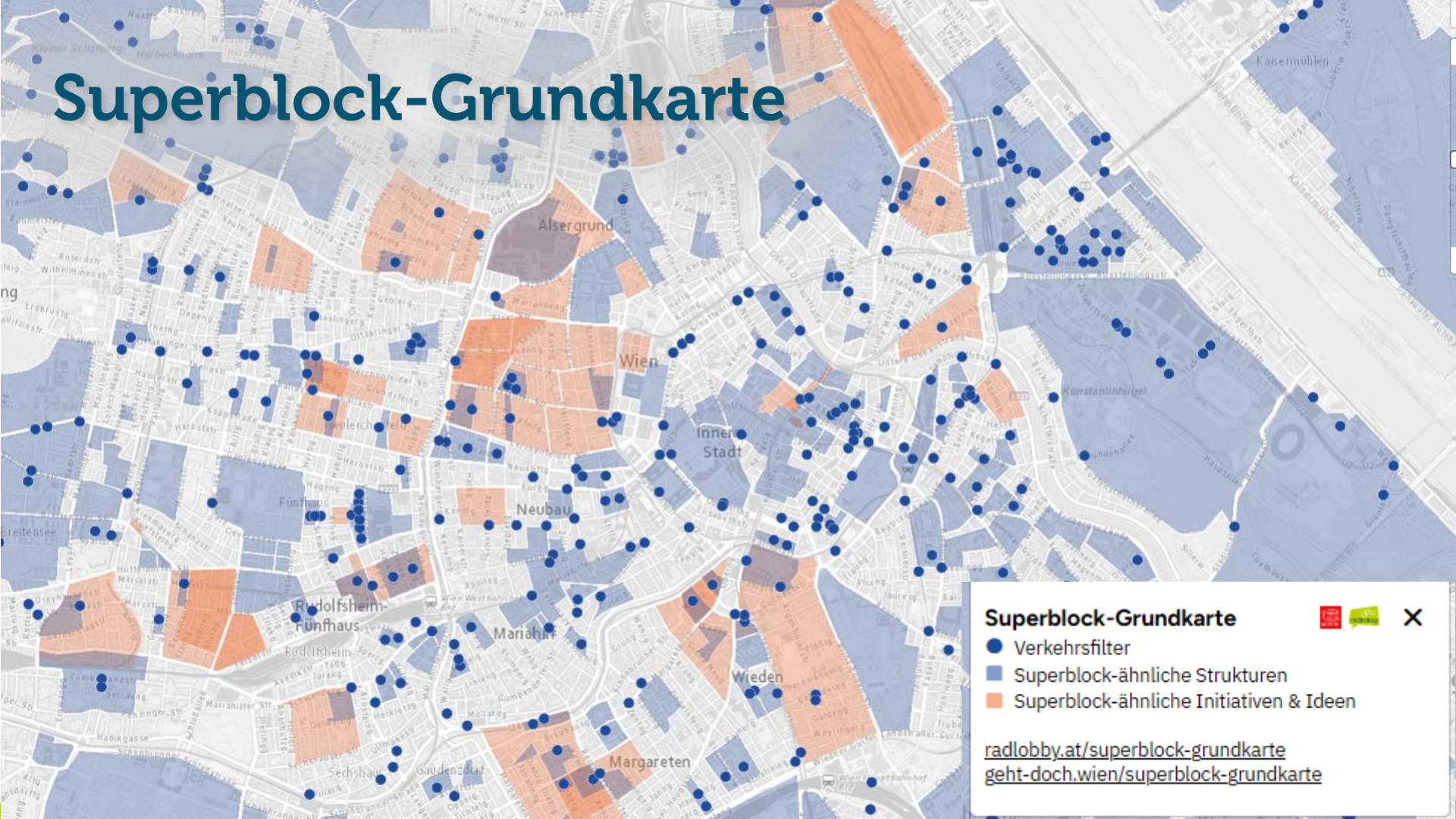


The screenshot shows a web browser window with the URL `fahrrad.limo-city.de/Karten/#13.30/16.359795/48.207962/0/basemapgrauhgg.1-superbe_p.2`. The browser tab is titled "Kartensammlung". The main content is a map of Vienna with various colored overlays (green, orange, brown). A search bar at the top left contains "Ort finden". On the right side, there is a sidebar with several sections:

- Baselayers**: Heatmaps, Österreich, Schummerungen, Wien (highlighted with a red circle), Eigene Daten.
- Overlays**: OpenStreetMap, Radlobby, Verkehrsunfallkarte.
- Navigation**: A grid of letters A-Z, with 'W' and 'I' highlighted by red circles and arrows pointing to the map.
- Map Settings**: A list of checkboxes:
 - Straßengraph Wien - Knoten
 - Straßenkonstruktionspunkt
 - SUPERBE-Kriterien: guter ÖV
 - SUPERBE-Kriterien: hohe Einwohnerdich...
 - SUPERBE-Kriterien: mehr Auto als Fußg...
 - SUPERBE-Kriterien: wenig Baumkronen
 - SUPERBE-Kriterien: wenig öffentliches G...
 - SUPERBE-Potentialgebiete

At the bottom of the sidebar, there is a label "SUPERBE-Potentialgebiete (Wien)" with a list icon, an eye icon, and a trash icon.

Superblock-Grundkarte



Superblock-Grundkarte



- VerkehrsfILTER
- Superblock-ähnliche Strukturen
- Superblock-ähnliche Initiativen & Ideen

radlobby.at/superblock-grundkarte
geht-doch.wien/superblock-grundkarte

Superblock-Tool



Superblocks Austria

Roland Romano · October 13, 2025 · 🌐

...

Gute Neuigkeiten: Einige österreichische Landeshauptstädte sind ab nun im **Superblock-Tool** von A/B street verfügbar. Vorbereitet sind die Geodaten aktuell für **Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Salzburg und Wien** - weil sich dort aktuell am meisten tut zum Thema Superblocks.

Choose project > Austria > Add a neighbourhood

Back
The colors are arbitrary, just to distinguish better.

Choose area or Draw area

1. Click an area to start your neighbourhood
These particular boundaries are suggested by finding roads, railways, and water that form severances.

2. Include additional areas
Click any adjacent areas you'd like to add to your boundary.

3. Finished?
When you're done, click "Create".

Create neighbourhood Start over

Your neighbourhood overall
Empty so far. Click a coloured area to get started.

Export metrics to GeoJSON



Einstieg hier:

abstreet.uk/projects/ltw/

Choose project > Vienna > Argentinierstraße

Editing tools Show before edits

Add modal filter
Modal filters restrict what kind of traffic can pass through a road segment. Place them strategically to deter shortcuts through your neighbourhood.

Change modal filter type

Add along a line

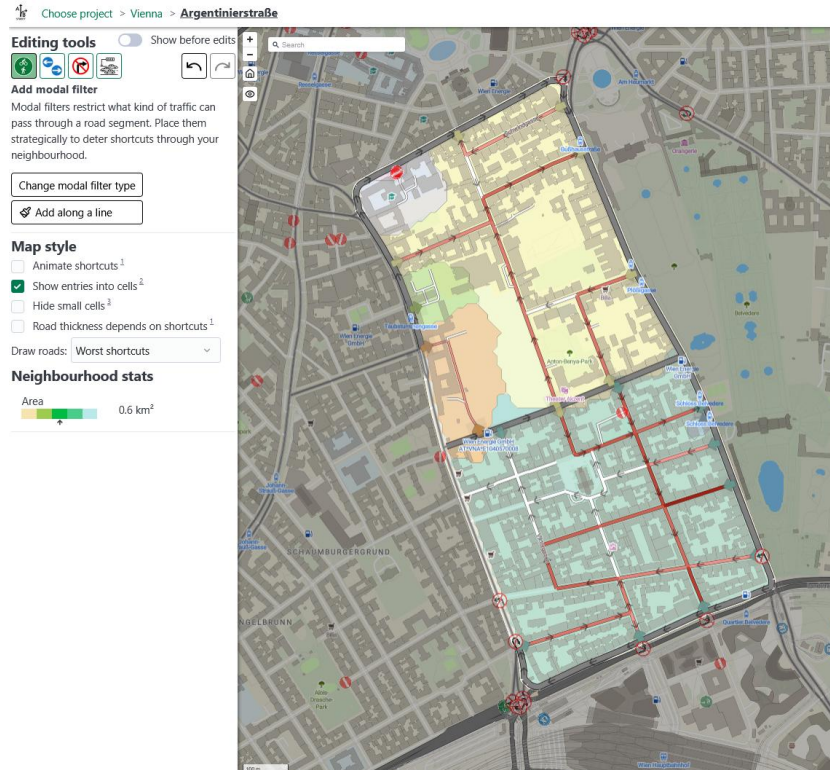
Map style

- Animate shortcuts¹
- Show entries into cells²
- Hide small cells³
- Road thickness depends on shortcuts¹

Draw roads: Worst shortcuts

Neighbourhood stats

Area 0 0.6 km²



facebook.com/groups/superblocks.at/